

Aus den Verbänden**Open Access**

Bürgermeister der Hansestadt Wismar erhält die Karl-Preusker-Medaille 2016

DOI 10.1515/bd-2016-0118

Der Dachverband der Bibliotheksverbände, Bibliothek & Information Deutschland (BID) e. V., verleiht die Karl-Preusker-Medaille 2016 an Thomas Beyer, den Bürgermeister der Stadt Wismar und Vorsitzenden des dbv-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Die Bundesvereinigung würdigt damit das Engagement Beyers für den Ausbau der landesweiten Bibliotheksinfrastruktur und für den Erhalt vieler kommunaler Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern.

In ihrer Begründung hebt die Jury hervor, dass Thomas Beyer die Gründung eines landesweiten Onleihe-Verbundes, der über 30 Bibliotheken auch in kleineren Gemeinden umfasst, maßgeblich vorangetrieben hat. Er hat sich für die kontinuierliche Ausweitung der Landesförderung für kommunale Bibliotheken eingesetzt und die Einführung landesweiter Qualitätsstandards für Bibliotheken gekoppelt mit einer entsprechenden Infrastrukturförderung durchgesetzt. Im Laufe der Jahre sind durch seinen Einsatz einige Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern vor der Schließung bewahrt worden. Auch die Durchführung der sehr beliebten Sommerleseclubs in den Bibliotheken des Landes und die Verleihung des Preises „Bibliothek des Jahres“, mit dem herausragende Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet werden, geht auf sein Engagement zurück.

Beyers Initiative ist auch die Reaktivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Bibliotheken Westpommerns mit den Bibliotheken Mecklenburg-Vorpommerns zu verdanken. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen der Vereinigung Westpommerscher Bibliotheken in Stettin und dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern im dbv zur internationalen Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Grenzgebiet trägt seine Handschrift.

Thomas Beyer nahm die Karl-Preusker-Medaille am 1. November 2016 in der Stadtbibliothek Wismar entgegen. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig hielt die Laudatio.



© 2016, Dr. Monika Braß, publiziert von De Gruyter

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 Lizenz.

Die Karl-Preusker-Medaille erinnert an Karl Benjamin Preusker (1786–1871), der am 24. Oktober 1828 im sächsischen Großenhain eine Schulbibliothek gründete, aus der wenig später die erste Öffentliche Bibliothek in Deutschland hervorging. Die Medaille wird seit 1996 an Personen und Institutionen verliehen, die den Kultur- und Bildungsauftrag des Bibliothekswesens in herausragender Weise fördern und unterstützen.

Zu den Persönlichkeiten, die bisher mit der Medaille ausgezeichnet wurden, gehören unter anderem Bundespräsident a. D. Horst Köhler, Ranga Yogeshwar sowie die Schriftsteller Erich Loest und Peter Härtling. Weitere Informationen zur Karl-Preusker-Medaille finden Sie im Internet unter www.bid.bideutschland.de/karl-preusker-medaille/.

Kontakt:

Dr. Monika Braß, BID-Geschäftsführerin, Tel.: 0 30/6 44 98 99 20
E-Mail: bid@bideutschland.de , www.bideutschland.de.